

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER



Jahresbericht 2022

Kanton Schwyz

sz.prosenectute.ch

Der Präsident hat das Wort

Aufbaujahr,



... so könnten wir das verflossene Jahr 2022 sicher bezeichnen. Nach den langen Monaten der Zurückhaltung und den Einschränkungen durch die Gesundheitsmassnahmen, blühte die Freiheit wieder auf. Die Wirtschaft erlangte neuen Schwung und langsam erwachten ebenfalls die Kultur- und Sportbereiche wieder.

Das gleiche gilt für Pro Senectute Kanton Schwyz, wie für zahlreiche andere Organisationen. Unser Kurswesen nahm langsam wieder Fahrt auf, die Anzahl an Beratungsstunden stieg überdurchschnittlich an und übertraf sogar das bisherige Rekordjahr vor der Pandemie. Der Hauptgrund dafür ist, dass die Fälle sich immer komplexer zeigten.

Wir haben uns aber auch mit uns selbst intensiv befasst. Nach einigen Personalwechseln und gestiegenen Anforderungen aus der Leistungsvereinbarung mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) galt es, eine neue Organisationsstruktur zu finden. Diese muss den veränderten Ansprüchen genügen und für die Zukunft ebenso leistungsfähig, wie qualitativ kompetent aufgestellt sein. Es ist ein langer, herausfordernder Prozess mit dem Ziel in unserem «zweigeteilten» Kanton allen Regionen gerecht zu werden.

Es gilt, Pro Senectute Kanton Schwyz, organisiert als Verein, nach aussen ein eigenständiges Gesicht zu geben. Begleitend zur Organisationsentwicklung erarbeitete das kantonale Komitee in einem partizipativen Prozess mit der Geschäftsleiterin und den Mitarbeitenden neue strategische Grundlagen.

Pro Senectute will in unserem Kanton für die zunehmend älter werdende Bevölkerung kompetente Ansprechpartnerin sein und diese stark wach-

sende Bevölkerungsgruppe im dritten und vierten Lebensabschnitt begleiten. Das ist unser hoher Anspruch und diesem wollen wir gerecht werden.

Wir können dies nicht allein. Dazu brauchen wir zahlreiche Freiwillige, die uns unterstützen und bereit sind, ihre vorhandenen Fähigkeiten auf verschiedenen Ebenen wie körperliche Fitness, Gesundheitskurse, Besuchsdienst, Treuhand- und Steuererklärungsdienst, Fahrdienst usw. einzusetzen. Im Hintergrund garantieren wir im Gegenzug eine gute Begleitung und Hilfe bei der Organisation.

Nicht vergessen darf ich aber, dass Pro Senectute nur überleben kann, wenn Bund, Kanton, Gemeinden sowie zahlreiche Spenderinnen und Spender uns immer wieder unterstützen. Nur wenn der ganze Mix stimmt, klappt's.

Herzlichen Dank an alle, die mithelfen!

Kurt Zibung, Präsident im Ehrenamt

Ihre Talente sind gefragt!

Haben Sie Lust, sich ehrenamtlich zu engagieren? Ihr Wissen, Ihre Kreativität, Ihre Erfahrungen sind Gold wert...

Im ganzen Kanton gibt es diverse Einsatzmöglichkeiten, bei denen sie sich einbringen können. Ihr Gewinn? Kontakte, Wertschätzung, sinnvolle Tätigkeit, Neues entdecken, Weiterbildungen, Freiwilligenanlässe und vieles mehr.

Melden Sie sich unverbindlich bei uns!

info@sz.prosenectute.ch

Tel. 041 825 13 88

Drei Herzstücke

Sozialberatung ♥ Freiwillige ♥
Sachbearbeiterinnen ♥



Der neue Subventionsvertrag 2022–2025 mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) ist in Kraft getreten. Die Veränderungen erfolgen gestaffelt und wirken sich auf verschiedene Punkte aus.

Die schwerwiegendsten betreffen das Reporting in der Sozialberatung und die Definition von genehmigter Freiwilligentätigkeit. Der Gesamtbetrag der zu erwartenden Subventionen sollte gleich hoch ausfallen wie bisher. Die Auflagen und Regelungen dafür wurden jedoch strenger und es ist davon auszugehen, dass der Bund die Zuständigkeiten zunehmend zum Kanton bzw. zu den Gemeinden verlagert.

Im 2022 gab es Umstellungen bei der Informatik. In einem ersten Schritt wurden die fixen IT-Arbeitsstationen, die teilweise über 10-jährig waren, mit mobilen Laptops ersetzt, damit konnte gleichzeitig auf das neuste Softwarepaket umgestellt werden. In einem weiteren Schritt folgte die Umstellung bei der Fallführungssoftware der Sozialberatung im Sinne von Synergie in der schweizerischen Pro Senectute Gesamtorganisation. Die neue Technologie vereinfacht die Zusammenarbeit und den Datenaustausch zwischen den Mitarbeitenden an den Standorten Brunnen und Lachen. Sie er-

möglicht, Online-Sitzungen ohne administrativen Aufwand zu planen und durchzuführen und sie gewährleistet auch, dass die immer strengeren Vorgaben des Datenschutzes eingehalten und umgesetzt werden können.

Das Herzstück unserer Arbeit – die Beratung

Mit fast 5000 Stunden wurden noch nie so viele unentgeltliche Beratungsstunden von Seniorinnen und Senioren in Anspruch genommen wie dieses Jahr. Rechtliche Fragen, Themen zu Gesundheit oder Lebensgestaltung, der Umzug in eine kleinere Wohnung oder ins Heim waren nebst finanziellen Fragen auch dieses Jahr Schwerpunkte bei den Gesprächen. Kleinere Anliegen konnten bei einem persönlichen Austausch geklärt werden, bei komplexeren Themen waren mehrere Treffen notwendig. Im Durchschnitt konnten unsere Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter mit fünf Beratungsstunden pro Fall weiterhelfen.

Das Herzstück unserer Organisation – unsere Freiwilligen

Die umfassenden Dienstleistungen und Freizeitangebote, welche nebst der Sozialberatung von Seniorinnen und Senioren genutzt werden, können nur dank unseren 242 Freiwilligen, 45 Ehrenamtlichen und 52 freien Mitarbeitenden angeboten werden. →



Freiwillige am Kurs Steuererklärungsdienst in Ausserschwyz.

Zum Beispiel die vielen freiwilligen Kursleitenden im Fit Gym, die im ganzen Kanton 851 Seniorinnen und Senioren ermöglicht haben, bei 958 Lektionen aktiv mitzuturnen. Zur Qualitätssicherung besuchen die Sport-Leitenden alle zwei Jahre ein Modula (Erwachsenen Sport Schweiz). Im 2022 konnte Pro Senectute Kanton Schwyz diese Weiterbildung mit 34 Kursleitenden durchführen.

Die Freiwilligen sind nicht nur sportlich unterwegs, sondern z. B. auch mit administrativem Know-How. Bei fast 500 Kundinnen und Kunden zu Hause wurden die Unterlagen für die Steuererklärung zusammengetragen, sorgfältig ausgefüllt und fristgerecht eingereicht.

In der Ausserschwyz haben Freiwillige des Fahrdienstes mit ihrem eigenen Auto die Kundschaft ins Spital, in die Therapie oder zum Arzt und wieder retour gefahren – und waren damit insgesamt 22'222 km unterwegs.

Generationenübergreifende Projekte konnten nach der Pandemie auch wieder durchgeführt werden. Jung und Alt erfreuten sich bei «Generationen im Klassenzimmer (GiK)» in Küssnacht (neu) und Steinen oder beim «Prix Chronos», der Leseförderung mit Buchpreis in Lachen und Seewen.

Von fünf Freiwilligen und Ehrenamtlichen finden Sie ein Kurzportrait weiter hinten. Dies stellvertretend für alle 339 Engagierten im Besuchsdienst, Fahrdienst, Steuerklärungsdienst, Treuhanddienst, für alle Ortvertretungen sowie alle Leitenden von Bildungs-, Bewegungs- und Begegnungsangeboten.

**Ein grosses herzliches Dankeschön
an die vielen Menschen, welche
während 16'299 unbezahlbaren
Stunden für die Seniorinnen
und Senioren im Kanton
Schwyz unterwegs
waren.**

Das Herzstück unseres Personals – die Sachbearbeiterinnen

Im 2022 wurden die Zuständigkeiten neu verteilt – weg von der geografischen Aufteilung (Innerschwyz und Ausserschwyz) hin zu Fachgebieten. Das Know-How kann damit in den Bereichen *Sozialberatung, Kurswesen, Gemeinwesenarbeit mit Projekten* und den Dienstleistungen von *Hilfen zu Hause* effizienter genutzt werden. Im Alltag ist das nur möglich, weil die fünf Sachbearbeiterinnen mit Herzblut, speditiv, kompetent und vernetzt gearbeitet haben und allen Bereichen hilfsbereit zur Seite standen.

*Edith Dürst Odermatt
Geschäftsleiterin*



*Freiwillige am Kurs Steuerklärungsdienst
in Innerschwyz.*

2022 im Fokus

Zahlen, Dienstleistungen und Fakten

- 933** Kundinnen und Kunden nutzten während 4'961 Stunden die unentgeltliche Beratung zu Finanzen, Gesundheit, Recht, ...
- 2'276** Lektionen Sport und Bewegung
Aquafit, Fit Gym, Qi Gong, Tai Chi, Tanzen, Wandern, Yoga, ...
- 866** Lektionen Bildung und Kultur
Digitale Kommunikation, Gestalten, Kultur, Sprachen, Vorsorge, ...
- 472** Veranstaltungen in den Gemeinden mit
- 13'695** Teilnehmenden an Mittagstischen, Jass-Treffen, Tanznachmittagen, Ausflügen, ...
- 39** Seniorinnen und Senioren haben sich bei 4 generationsübergreifenden Projekten beteiligt (Generationen im Klassenzimmer, Buchpreis Prix Chronos)
- 410** Seniorinnen und Senioren wurden
- 2'557** Mal von Freiwilligen und Ehrenamtlichen besucht oder begleitet
- 495** Kundinnen und Kunden haben ihre Steuererklärung durch Pro Senectute ausfüllen lassen
- 76** Mandate im Treuhanddienst (Ausserschwyz)
- 8** Kundinnen und Kunden nutzten den Administrativen Dienst (Innerschwyz)
- 899** Fahrten wurden von Freiwilligen des Fahrdienstes gemacht (Ausserschwyz)
- 170'905** CHF für Individuelle Finanzhilfe für 218 Gesuche von Seniorinnen und Senioren
- 36'911** CHF an finanzieller Direkthilfe für 24 Personen mittels Gesuchen

- 815** Vereinsmitgliederbeiträge (CHF 35'889)
- 305** Jahresberichtspender (CHF 19'133)
- 1'527** Spenden der Herbstsammlung (CHF 96'905)
- 624** Trauer-, Weihnachts-, Allgemeine Spenden, Sponsoring, Legate (CHF 297'633)
- 3'271** **Total (CHF 449'560)**

- 16** Mitarbeitende in 12.24 Vollzeitstellen
- 72** Kursleitende für Sport-, Bildungs- und Kulturangebote
- 242** Freiwillige im Bereich Kurse, Dienstleistungen und Generationenprojekte
- 45** Ehrenamtliche Ortsvertretungen und Mitglieder des Kantonalkomitees
- 16'299** Einsatzstunden der Freiwilligen und Ehrenamtlichen

Spenden und Sponsoren

Spenden ermöglichen unsere Arbeit zum Wohl der älteren Bevölkerung und sind existentiell wichtig für Pro Senectute Kanton Schwyz. Sie fliessen in verschiedene Unterstützungsangebote und helfen auch, neue Projekte zu realisieren. Herzlichen Dank den über 3000 Spenderinnen und Spendern, die uns mit kleinen, grösseren und auch ausserordentlich grossen Beiträgen ihre Solidarität zeigten. Wir danken der Schwyzer Kantonalbank, unserem Hauptsponsor für den grosszügigen Sponsorenbeitrag.

Im Bereich der unentgeltlichen Sozialberatung ist Pro Senectute Kanton Schwyz nebst den Finanzhilfen vom Bundesamt für Sozialversicherungen auf weitere Finanzierung angewiesen. Mit den Beiträgen von Gemeinden und Kanton kann ein Teil davon gedeckt werden. Herzlichen Dank.

Direkthilfe

Mittels «Individueller und direkter Finanzhilfe» können Seniorinnen und Senioren gezielt und individuell unterstützt werden. Sei dies zum Beispiel für nicht gedeckte Kosten eines Hörgerätes oder einer Brille, die Ausgaben für die Wohnungsräumung und den Umzug ins Altersheim oder einen Beitrag an den Rotkreuz-Notruf. 2022 konnten CHF 207'816 an 242 Seniorinnen und Senioren vergütet werden. Ermöglicht haben das: Bundesamt für Sozialversicherungen, Hatt-Bucher-Stiftung und Einzelhilfefonds Pro Senectute Schweiz.



Engagiert für Pro Senectute

«Bonjour, Monsieur Arnold!»



*Wädi Arnold,
Projekt «Generationen im
Klassenzimmer (GiK)»
in Steinen*

Wädi Arnold hat schon immer freiwillig gearbeitet, z. B. im SAC Mythen. Einen Aufruf der Primarschule Steinen für das Projekt «Generationen im Klassenzimmer, GiK» hat ihn sofort angesprochen. Nun begleitet er seit drei Jahren Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Primarklasse im Französischunterricht. Er sitzt zweimal pro Woche für eineinhalb Stunden im Unterricht und unterstützt, wo es nötig ist. «Ich beobachte sehr viel während meiner Zeit im Klassenzimmer», sagt Wädi Arnold. So merkt er gut, welche Kinder mit dem Schulstoff Mühe haben und wobei er helfen kann. Ihm ist wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler einen Fortschritt erleben können, damit sie motiviert bleiben. Er versucht, möglichst einfache Sätze mit den Kindern immer wieder zu üben, damit sie diese mit der Zeit selbständig formulieren können. Er durfte schon erleben, dass Kinder, die kein Interesse mehr am Französischlernen zeigten, plötzlich Freude an dieser Sprache bekamen. «Eines dieser Kinder hat irgendwann sogar unaufgefordert die Wandtafel fotografiert, um sich etwas zu merken. Das hat mich riesig gefreut. Es hat mir gezeigt: Dieses Kind, das noch vor einigen Wochen desinteressiert im Unterricht sass, will jetzt wirklich etwas lernen.» Der grösste Lohn für seine Arbeit im «GiK» sind die Rückmeldungen der Kinder. Er spürt, dass er «einen Draht» zu ihnen aufbauen konnte. Es kommt auch ab und zu vor, dass sie ihn auf dem Pausenplatz mit einem schelmischen Lachen begrüssen: «Bonjour, Monsieur Arnold!»



*Arlette Claassen,
Leiterin Fit Gym
in Gross*

Auf die Frage, was ihre Motivation sei, bei Pro Senectute als Fit Gym-Leiterin tätig zu sein, muss Arlette Claassen nicht lange überlegen. «Aufgrund meines Werdegangs ist mir sehr bewusst, dass die Muskulatur des Körpers im Alter abnimmt.» Sie wisse aber auch, dass man dagegen etwas tun kann. So hat sie aktiv nach Sportmöglichkeiten gesucht, die ihrem Alter auch in Zukunft angepasst sind. Dabei ist sie auf die Fit Gym-Gruppe in Gross gestossen, der momentan 12 Frauen angehören. Nach der ersten Schnupperstunde war sofort klar, dass sie es sich hier vorstellen könnte. Ausgebildet als Leiterin und Ausbilderin in diversen Sportarten und als ehemalige Primarlehrerin liebäugelte sie bald mit der Funktion als Gruppenleiterin. Sie stiess sofort auf offene Ohren, denn die bisherige Leiterin hatte schon seit längerem nach einer Co-Leitung gesucht! Kürzlich hat Arlette nun ihre erste Probelektion gegeben und hat ein sehr positives Feedback bekommen. «Die Nachrichten in unserem WhatsApp-Chat waren super!» strahlt sie. Hauptberuflich ist Arlette Claassen in Einsiedeln als Körper- und Craniosacraltherapeutin tätig. Diese Erfahrung und ihre vielschichtige Aus- und Weiterbildung kann sie in die Turnlektionen einfließen lassen. «Ich unterrichte und bewege mich einfach gerne. Und wenn ich sehe, wie motiviert die Teilnehmerinnen die Inputs umsetzen – die älteste wird bald 90 Jahre alt – habe ich grossen Respekt ihnen gegenüber.»

Freiwillige erzählen

«Was ich von den Menschen zurückbekomme, kann man nicht mit Geld aufwerten.»

Auch die frühere Poststellenleiterin, Angelika Beeler, hat schon viele freiwillige Tätigkeiten ausgeführt. Unter anderem engagierte sie sich früher bei Pro Senectute in der Ortsvertretung und jetzt als Freiwillige im Steuererklärungsdienst. Angelika Beeler übernimmt pro Jahr ca. 20 Fälle von älteren Menschen, die ihre Steuererklärung nicht selbst ausfüllen können oder möchten. Sie plant sich für das Erstgespräch immer genügend Zeit ein. «Die Gespräche sind zentral! Einerseits für mich als Informationsquelle. Andererseits aber auch für die Kunden und Kundinnen, die oftmals nur noch wenige Gesprächsmöglichkeiten haben.» Die Unterlagen nimmt sie dann zu sich nach Hause und erledigt in Ruhe die Steuererklärung. «Die Dankbarkeit der Seniorinnen und Senioren ist



*Angelika Beeler
aus Sattel,
Freiwillige im
Steuererklärungs-
dienst*

immens. Umgekehrt kann ich viel lernen von meiner Kundschaft, die oft in bescheidenen Verhältnissen lebt und trotzdem sehr zufrieden ist.» Sie berichtet von durchwegs schönen Erlebnissen. «Es ist berührend, wenn man spürt, dass die Menschen Vertrauen in mich haben. Sie müssen mir teilweise sehr viel preisgeben. Das ist nicht selbstverständlich.» Es kommt vor, dass sie durch das Ausfüllen der Steuererklärung auf schwierige Themen stösst. In diesen Fällen hilft sie den

Menschen, sich an die richtige Stelle zu wenden. Je nach Konstellation können das die eigenen Kinder oder eine Beratungsstelle sein. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, immer offen und transparent zu arbeiten. Nur so kann ein gegenseitiges Vertrauensverhältnis aufgebaut werden.

Was haben Sie in Ihrem früheren Leben gemacht? Roland Jakob: Gelernt habe ich Elektromechaniker, ich habe aber nie in diesem Beruf gearbeitet. In jungen Jahren war ich als Roadmanager mit einer Showband unterwegs. Später gründete ich mit einem Kollegen das erste Disco Light Center der Schweiz! Hier befassten wir uns mit dem Handel und der Installation von Ton- und Lichtsystemen.



*Roland Jakob
aus Pfäffikon,
Fahrdienst
Ausserschwyz*

Was gefällt Ihnen besonders gut bei dieser Arbeit? Die regelmässigen Treffen mit anderen Mitarbeitenden.

Was sind herausfordernde Momente? Schwerkranke Menschen auf ihrem letzten Weg zu begleiten.

Wie können Sie von Ihren Erfahrungen profitieren? Ich lerne, dankbarer zu sein für die eigene Gesundheit.

Wo hinein fliesst heute Ihr Herzblut? Ich helfe gerne anderen Menschen und ich reise gerne.

Was ist Ihre Motivation, sich bei Pro Senectute freiwillig zu engagieren? Ich bin gerne mit anderen Menschen zusammen.

Was ist Ihre Aufgabe bei Pro Senectute? Ich engagiere mich beim Fahrdienst von Pro Senectute in Ausserschwyz. Ich bringe Menschen mit meinem eigenen Auto ins Spital, in die Reha etc.

Bekommen Sie Unterstützung von Pro Senectute zur Erfüllung Ihrer Aufgabe? Bei der jährlichen Weiterbildung werden wir über neue Regeln im Strassenverkehr orientiert und erhalten Informationen zu einem altersspezifischen Thema. Dieses Mal war es zu Kinaesthetics, mit praktischen Übungen, wie wir den älteren Menschen am besten helfen können beim Ein- und Aussteigen. Zudem bekomme ich Ende Jahr einen Bonus in Form einer Autobahn-Vignette.

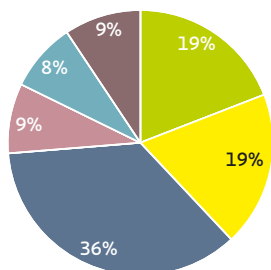
Jahresrechnung 2022

Bilanz/Betriebsrechnung



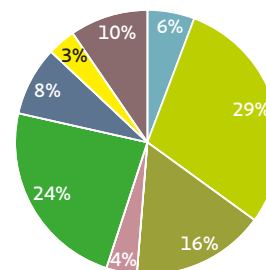
Ertrag 2022

- Dienstleistungsertrag
- Fundraising (Spenden, Legate, Vereinsbeiträge)
- Beitrag BSV
- Beitrag Bund (direkte Finanzhilfen für Seniorinnen und Senioren)
- Beitrag Kanton
- Beitrag 26 Gemeinden/ Bezirke



Aufwand 2022

- Koordination und Entwicklung
- Beratung, Info und Triage
- Hilfen zu Hause (Steuererklärungs-, Besuchs-, Treuhand-, Fahrdienst, ...)
- Gemeinwesen, Projekte
- Kurswesen
- Andere (IF, Docupass)
- Fundraising
- Administrativer Aufwand



Bilanz per 31.12.2022 in CHF (Zahlen auf ganze Franken gerundet)

Aktiven	31.12.22	31.12.21	Veränd. in %
Flüssige Mittel	736'100	803'793	-8.4%
Wertschriften	1'942'971	2'276'850	-14.7%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38'477	39'631	-2.9%
Sonstige kurzfristige Forderungen	17'773	28'149	-36.9%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	377	1'023	-63.2%
Umlaufvermögen	2'735'698	3'149'446	-13.1%
Finanzanlagen	30'003	30'000	-
Sachanlagen	491'403	501'171	-1.9%
Anlagevermögen	521'406	531'171	-1.8%
Total Aktiven	3'257'104	3'680'616	-11.5%
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27'078	35'561	-23.9%
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	64'206	44'095	45.6%
Passive Rechnungsabgrenzungen	103'329	110'221	-6.3%
Kurzfristige Rückstellungen	0	45'028	-100.0%
Kurzfristiges Fremdkapital	194'613	234'905	-17.2%
Langfristige Rückstellungen	127'349	163'321	-22.0%
Langfristiges Fremdkapital	127'349	163'321	-22.0%
Zweckgebundene Fonds	630'323	632'501	-0.3%
Zweckgebundenes Fondskapital	630'323	632'501	-0.3%
Total Fremd- und Fondskapital	952'284	1'030'726	-7.6%
Freies Kapital (Vereinsvermögen)	2'649'890	2'554'582	3.7%
Jahresergebnis	-345'070	95'308	-462.1%
Organisationskapital	2'304'820	2'649'890	-13.0%
Total Passiven	3'257'104	3'680'616	-11.5%

Revisionsstelle BDO AG

Die Jahresrechnung wurde nach dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER erstellt, Swiss GAAP FER 21 wurde angewendet. Der Aufwand für Fundraising sowie der administrative Aufwand werden nach der ZEWO-Methodik berechnet und ausgewiesen. Die vollständige revidierte Jahresrechnung mit dem Bericht der Revisionsstelle, BDO AG, ist auf unserer Webseite zu finden unter:

<https://sz.prosenectute.ch/de/verein/vereinsnachrichten-und-archive.html>

Dienstleistungsertrag gesteigert

Pro Senectute wird in Teilen ihrer Angebote vom Bund (Art AHVG 101bis) subventioniert und vom Kanton Schwyz finanziell unterstützt. Leistungsvereinbarungen mit den meisten Gemeinden/Bezirken decken einen Teil der Aufwände in der Sozialberatung und im Treuhanddienst. Die restliche Finanzierung erfolgt aus dem Verkauf der Dienstleistungen sowie mittels Spenden, Sponsoring, Mitgliederbeiträgen und aus Legaten. Pro Senectute weist einen konsolidierten Umsatz von 2.4 Mio. Franken aus.

Betriebsrechnung 01.01.2022 – 31.12.2022 (Zahlen auf ganze Franken gerundet)

Erträge	2022	2021	Veränd. in %
Dienstleistungsertrag	455'348	390'926	16.5 %
Beiträge öffentliche Hand	1'522'083	1'428'107	6.6 %
Fundraising (Spenden, Legate, Vereinsbeiträge)	449'560	458'786	-2.0 %
Total Betriebsertrag	2'426'992	2'277'819	6.5 %
Aufwand für Leistungserbringung			
Total Projekt- und Dienstleistungsaufwand	-2'140'391	-1'819'298	17.6 %
Total Fundraisingaufwand	-84'648	-73'852	14.6 %
Total Administrativer Aufwand	-235'270	-335'912	-30.0 %
Total Betriebsaufwand	-2'460'309	-2'229'061	10.4 %
Betriebsergebnis	-33'318	48'758	-168.3 %
Finanzertrag	11'602	162'103	-92.8 %
Finanzaufwand	-342'533	-8'883	3755.9 %
Finanzergebnis	-330'931	153'219	-316.0 %
Ausserordentlicher Ertrag	17'000	26'273	-35.3 %
Ausserordentliches Ergebnis	17'000	26'273	-35.3 %
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-347'249	228'251	-252.1 %
Entnahme zweckgebundene Fonds	91'907	63'026	45.8 %
Zuweisung zweckgebundene Fonds	-89'729	-195'969	-54.2 %
Fondsergebnis	2'178	-132'943	-101.6 %
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals	-345'070	95'308	-462.1 %
(+) Entnahme / (-) Zuweisung freies Kapital	345'070	-95'308	-462.1 %
Ergebnis	0	0	0.0 %

Unsere Mitarbeitenden...

Gemeinsam stärker



Sabrina Büsser
Sachbearbeitung
(ab 4.4.2022)



Edith Dürst
Geschäfts-
leitung



Karin Gumpinger
Sachbearbeitung



Pascal Iten
Leitung Kurs-
wesen
(ab 1.9.2022)



Ein Ortsvertreter erzählt

Marzell Camenzind ist in Gersau aufgewachsen und hat sein Leben lang hier gelebt. Als ehemaliges Mitglied der Feldmusik, des Turnvereins, der Röllizunft und der Feuerwehr ist er im Dorf bestens vernetzt. So hatte er sofort einen guten Draht zu den Leuten, als er vor 11 Jahren als Ortsvertreter anfang. Er organisiert fast monatlich einen Mittagstisch in einem lokalen Restaurant und einmal im Jahr den Altersnachmittag und einen Tagesausflug. Man merkt, dass ihm das Organisieren grossen Spass macht, obwohl es viel Zeit in Anspruch nimmt. Sein Lohn sind die durchwegs positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung. So hört er ab und zu spontan: «Zälli, wann gehen wir wieder mal auf eine Reise?»

Dass die Mittagstische ein etwas angestaubtes Image haben, bereitet ihm Sorge: «Für den Pro Senectute-Mittagstisch bin ich doch viel zu jung!» hört er oft. Für ihn steht die Geselligkeit im Vordergrund, die auch junge Seniorinnen und Senioren ansprechen sollte.

Über die Jahre hat er auch einen guten Kontakt zu den lokalen Behörden aufgebaut. So wurde er kürzlich angefragt, ob er in der neugebildeten Alterskommission «Leben im Alter» mitwirken würde. Dort teilt er gerne seinen reichen Erfahrungsschatz. Trotz der Freude, die ihm das Amt bereitet, möchte er seine Aufgaben altershalber bald in jüngere Hände weitergeben.



Cornelia Meyer
Beratung



Raphaela Nigg
Kommunikation
und Fundraising
(ab 1.6.2022)



Gabriela Räber
Beratung



Pia Ricklin
Sachbearbeitung
(ab 1.9.2022)



Prisca Ruppen
Gemeinwesen-
arbeit



**Maren Schlicht-
mann**, Kursverant-
wortung Ausser-
schwyz



Claudine Stahel
Aushilfe Treu-
handdienst
(ab 1.8.2022)



**Eveline Suter
Schmidt**
Sekretariat
Geschäftsstelle



Margrit Suter
Finanzen



Sandro Weber
Beratung



Nadia Zeller
Sachbearbeitung



Filip Zlatanov
Beratung

Weitere:

Fabienne Aklin, Leitung Beratung (bis 31.3.2023)

Yannick Gumpinger, Aushilfe Sachbearbeitung (bis 31.1.2022)

Margrith Peralta, Sachbearbeitung (ab 1.12.2022)

Rita Lisa Planzer-Steiner, Leitung Kommunikation (bis 31.7.2022)

Sandra Praino, Sachbearbeitung (bis 30.9.2022)

Ruth Schärer-Haab, Leitung Treuhand- und Steuererklärungsdiens (bis 28.2.2023)

Armin Tresch, Leitung Kurswesen Innerschwyz (bis 30.9.2022)

... und Ortsvertretungen (Stand Januar 2023)

Unsere ehrenamtlichen Ortsvertretungen sind Bindeglied zwischen den Senioren und den Seniorinnen in den Dörfern und den Pro Senectute Standorten. Sie sind Kontaktstelle und Sprachrohr für die Anliegen der älteren Generation und organisieren mit den örtlichen Vereinen Altersnachmittage, Seniorenausflüge, Mittagstische usw.

Bezirk Schwyz	Name, Vorname, Adresse	Telefon	OV seit
8849 Alpthal	Durler Roger, Dorfstrasse 27	055 412 71 38	2020
6410 Arth-Goldau	vakant		
6438 Ibach	Gwerder-Lagler Esther, Fronalpstrasse 26	041 811 15 19	2022
6434 Illgau	Gemeindeverwaltung, Gemeindehaus	041 830 10 66	2021
6440 Ingenbohl	Planzer-Steiner Rita Lisa, Bristenstrasse 22	076 455 42 07	2023
6424 Lauerz	Camenzind Margrit, Fischerweg 7	079 307 41 92	2012
6424 Lauerz	Föhn Agnes, Schwändistrasse 2	041 811 17 10	2012
6443 Morschach	Betschart-Mathis Beatrice, Husmatt 30	041 820 23 16	2019
6436 Muotathal	Gwerder-Inderbitzin Agnes, Wilstrasse 8	041 830 17 53	2003
8843 Oberiberg	Reichmuth Annelies, Lehriedstrasse 3	055 414 55 12	2015
6418 Rothenthurm	Montirosi Fränzi, Hauptstrasse 34	041 838 13 39	2007
6417 Sattel	Ulrich Vreny, Hagegglistrasse 1	041 835 12 59	2017
6417 Sattel	Suter-Inglin Emilie, Unteres Feldmoos	041 835 15 32	2019
6430 Schwyz	Ulrich Maria, Rickenbachstrasse 187, 6432 Rickenbach	041 811 44 54	2006
6422 Steinen	Schuler Marlies, Räbengasse 13	041 832 27 27	2021
6422 Steinen	Portmann Pia, Spiegelbergweg 19	041 832 22 48	2021
6416 Steinerberg	Zimmermann Helen, Sattelstrasse 4	041 832 23 59	2020
8845 Studen	Reichmuth Erika, Ochsenbodenstrasse 18A	055 414 36 66	2019
8842 Unteriberg	Trütsch Monika, Sonnmattstrasse 21	055 414 15 35	2006
Bezirk Gersau			
6442 Gersau	Camenzind Marzell, Landammannstrasse 8	041 828 16 47	2013
Bezirk Küssnacht			
6405 Immensee	vakant		
6403 Küssnacht	vakant		
Bezirk Einsiedeln			
8836 Bennau	Walker Bettina, Bennauerstrasse 54	055 462 39 42	2015
8847 Egg	Birchler Regula, Hinterhorbenstrasse 1	055 422 87 01	2021
8840 Einsiedeln	Schönbächler Theres, Kornhausstrasse 38	055 412 10 61	2013
8844 Euthal	Schatt-Späni Roswita, Schweig 2	055 422 32 28	2021
8841 Gross	Kälin Romy, Boden 6	055 412 45 48	2023
8840 Trachslau	Bisig-Oechslin Beatrix, Moosstrasse 11	055 412 39 45	2012
8846 Willerzell	Kälin Rosmarie, Bodenmattli 7	055 412 72 44	2019
Bezirk March			
8852 Altendorf	Lacher Margrith, Maienberg 4	055 442 57 38	2009
8863 Buttikon	vakant		
8854 Galgenen	Brügger Martin, Rüteliweg 5a	079 420 39 09	2020
8853 Lachen	Schnyder Monika, Fröschenzopf 1	055 442 56 05	2022
8864 Reichenburg	Schriber Heidy, Mühlestrasse 5	055 444 23 84	2020
8862 Schübelbach	Schalch Marianne, Laternenweg 1	055 440 56 81	2008
8854 Siebnen	Müller Rita, Oberhöflistrasse 26, 8862 Schübelbach	079 791 16 05	2023
8856 Tuggen	Schleiss Marlene, Erlenstrasse 3	055 445 16 59	2023
8857 Wägital	vakant		
8855 Wangen	Laib Ruth, Linthgasse 8A	055 440 82 12	2021
Bezirk Höfe			
8835 Feusisberg	Kaiser Silvia, Vogelneststrasse 3, 8834 Schindellegi	043 888 02 88	2022
8807 Freienbach	Rüegg Gertrud, Driesbuelstrasse 3, 8808 Pfäffikon	055 410 37 81	2016
8834 Schindellegi	siehe Feusisberg		
8832 Wollerau	Blattmann Josef, Schindellegistrasse 7	044 785 05 58	2010

Pro Senectute Kanton Schwyz

Unser Spendenkonto

Für allgemeine Spenden, Trauerspenden,
Gönnerbeiträge, usw.
Schwyzer Kantonalbank, 6431 Schwyz
IBAN CH26 0077 7001 5477 5094 8

Jetzt spenden!

QR-Code mit der TWINT-App
oder der Mobile Banking-App
scannen. Spendenbetrag
eingeben und bestätigen.



«Etwas Gutes tun über das Leben hinaus?»

Mit einer Erbschaft oder einem Legat
etwas Bleibendes hinterlassen. Möchten
Sie Schwyzer Seniorinnen und Senioren
in Not helfen? Ihr Vermächtnis zugunsten
unseres Vereines wird dort eingesetzt, wo
es am nötigsten ist.

Melden Sie sich bei unserer Fundraising-
Verantwortlichen:
Tel. 041 825 13 88 (Vormittag)



Ihre Spende in guten Händen.

Pro Senectute Kanton Schwyz ist ZEWO-zertifiziert
und als gemeinnütziger Verein anerkannt. Die
ZEWO-Schutzmarke garantiert, dass alle Spenden-
gelder zweckbestimmt verwendet werden und die
Rechnungsführung geprüft wird.

Geschäftsstelle

Bahnhofstrasse 29, Brunnen
Tel. 041 825 13 88 (Montag bis Freitag, vormittags)
info@sz.prosenectute.ch

Standort Innerschwyz

Bahnhofstrasse 29, 6440 Brunnen
Tel. 041 825 13 83 (Montag bis Freitag, vormittags)
Schalter: Montag bis Donnerstag, vormittags
beratungsstelle@sz.prosenectute.ch

Standort Ausserschwyz

Hintere Bahnhofstrasse 8, 8853 Lachen
Tel. 055 442 65 55 (Montag bis Freitag, vormittags)
Fahrdienst: 055 442 65 85 (Montag bis Freitag, vormittags)
Schalter: Montag bis Freitag
lachen@sz.prosenectute.ch

Homepage: sz.prosenectute.ch

Kantonalkomitee (Vereinsvorstand)

Kurt Zibung, Schwyz (Präsident)
Arnold Hediger, Schwyz (Vizepräsident)
Stefan Bürge, Brunnen (Finanzchef)

Mitglieder

Andreas Dummermuth, Ausgleichskasse, Ibach
Margrith Fuchs, Einsiedeln
Dr. med. Sabine Reichlin, Pfäffikon
Peter Schuler, Lachen



Hauptsponsor



Impressum

Redaktion: Raphaela Nigg, Edith Dürst, Brunnen
Texte: Edith Dürst, Raphaela Nigg, Kurt Zibung
Fotos: istock.com/skynesher (Titelbild), Raphaela Nigg, Privatarhive,
Nori Rickenbacher (Portraitfotos), Maren Schlichtmann, Daniela Strässle
Gestaltung: Urs Holzgang, Morschach
Druck: Triner AG, Schwyz